

Das PNG TWIG Protector Pro

Kurzanleitung

Das PNG TWIG Protector Pro ist ein leistungsfähiges Personen-Notsignalgerät für Alleinarbeiterschutz in lauten und anspruchsvollen Umgebungen.

Das Gerät ist durch seine leicht bedienbare Tastatur für vielfältige Alleinarbeitssituationen und persönliche Sicherheitsbedürfnisse geeignet.

Hersteller:
Twig Com Ltd.
24910 SALO, Finland
www.twigcom.com



Publikationsnummer: YZ5500-07-DE
Alle Rechte vorbehalten. © Twig Com Ltd.

Twig Com Ltd. erklärt hiermit, dass dieses Mobilgerät, des Gerätetyps TUP92EU, die wesentlichen Anforderungen und sonstigen anwendbaren Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Informationen in dieser Kurzanleitung können ohne Ankündigung geändert werden. Twig Com Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Twig Com Ltd. ist nicht verantwortlich für jegliche Art von Datenverlust, Verlust von Einkünften oder Folge- oder mittelbaren Schäden, wie auch immer diese verursacht worden sind.

Bestimmte in diesem Dokument beschriebenen Funktionen sind optional und können separat erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler. Die Anleitung ist nur eine Leitlinie. Für weitere, detailliertere Informationen konsultieren Sie bitte Ihren Anbieter.

Für weitere Informationen, Details und Beschreibungen, inklusive Gerätekonfiguration und Auswahl von Ladegeräten und Zubehör, besuchen Sie bitte die Webseite: www.twigcom.com.

WIE STARTEN?

Bitte Sie das TWIG Verkaufspersonal ein TWIG Point SP Account für Ihre Gerätekonfiguration zu öffnen oder laden Sie die PC Konfigurierungsprogramm, Anleitung und USB-Treiber über <ftp://support.twigcom.com> herunter.

Wenn möglich, schalten Sie die PIN-Abfrage der SIM-Karte aus. Wenn das nicht möglich ist, dann setzen Sie den PIN-Code vor dem Anschalten des Geräts auf 9999 oder ändern den PIN-Code der SIM-Karte so das dieser übereinstimmt. Bitte beziehen Sie sich bei der Änderung des PIN-Codes Ihres Gerätes auf TWIG Point Remote Configurator oder auf die Konfigurationsanleitung und auf das PC-Konfigurationsprogramm.

SIM-KARTE EINLEGEN

1. Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter durch den länglichen Spalt an der Seite des Gerätes so dass die Metallkontakte der **micro SIM-Karte** zu der Tastatur und die **abgeschnittene Ecke der Karte in Richtung Innenseite des Gerätes zugewandt sind**. Die Markierung auf dem Gehäuse beachten. Verwenden Sie keine Gewalt, da die SIM-Karte normalerweise mühelos an seinen Platz hineingleitet.
2. Drücken Sie die SIM-Karte ganz hinein z.B. mit einer anderen SIM-Karte, mit einem kleinen Stift oder einer Pinzette. Niemals scharfe Objekte oder Werkzeuge aus Metall verwenden!
3. Verschliessen Sie den Kartenspalt mit den Gummistopfen und versiegeln den mit dem Aufkleber enthalten in Verkaufspackung.

Das Gerät ist wasser- und staubdicht entsprechend Schutzart IP67. Um der Anforderungen zu genügen, muss der Gummistopfen korrekt eingepasst sein. Wenn der Gummistopfen beschädigt ist, muss er sofort ausgetauscht werden um die Wasserdichtigkeit und Garantie zu gewährleisten.

GERÄT INITIALISIEREN

Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung des Gerätes. Die volle Akkukapazität wird erst nach zwei oder drei Ladezyklen erreicht.

LAUTSPRECHER

Das Gerät ist hergestellt für Freigesprech mit einem starken Lautsprecher. Deswegen ist es nie erlaubt das Gerät an Ihr Ohr zu halten da die hohe Lautstärke zu Schmerzen oder Verletzungen führen kann.

STROMVERSORGUNG

- Ladegerät mit Ladeadapter oder eine Tischladestation.
- Dieses Gerät ist mit einem eingebauten Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akkutyp und die Akkukapazität können je nach Marke und Gerätemodell variieren.



LADEGERÄT

Das Ladegerät darf nur in Innenräumen benutzt werden. Sorgen Sie dafür, dass die Netzspannung im Land Ihres Aufenthaltes der auf dem Ladegerät gekennzeichnete Netzspannung entspricht. Beim Laden, verbinden Sie den Mini-USB-Stecker mit dem Mini-USB-Port des Ladeadapters oder der Ladestation. Den Ladeadapter nach unten, weg von der Tastatur drücken, bis er mit einem Klick einrastet.

AUFLADEN

Der Ladezustand, die Akkutemperatur und die Stromversorgung werden beim Ladevorgang vom das Gerät überwacht. Die ideale Temperatur zum Aufladen beträgt zwischen 15°C und 30°C. Der Ladevorgang unterhalb oder oberhalb dieser Temperaturen kann die Akkubetriebsdauer verkürzen. Die vollständige Akkukapazität wird eventuell nicht erreicht. Das Aufladen ist nicht unterhalb von +0°C und oberhalb von +45°C erlaubt.

Beim Laden werden, cirka 70% der Akkukapazität schnell erreicht, die verbleibenden 30% brauchen relativ lange. Bitte beachten Sie auch, dass die Feuchtigkeit, die Temperatur, der Alter des Akkus und die verwendeten spezifischen Funktionsmerkmale die Aufladezeit beeinflussen. Das standardmäßiges CE zugelassen Autoladegerät (5VDC, 500mA) sollte zum Aufladen verwendet werden.

PFLEGE, WARTUNG UND SORGFALT

Die Betriebszeit ist bei der Verwendung eines alten Akkus kürzer als bei Nutzung eines neuen Akkus. Wenn das Produkt für eine längere Zeit gelagert werden soll, dann sollte es mit voll aufgeladenem Akku und möglichst kühl gelagert werden. Lithium-Ionen-Akkus enthalten keine Schwermetalle die die Umwelt schädigen könnten. Die Lithium-Ionen-Akkus, Geräte und Zubehör müssen entsprechend den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes entsorgt oder zur Hersteller für Wiederverwertung zurückgesendet werden.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Das Gerät muss eine direkte, ungestörte Sicht zu den Satelliten haben. Unter nicht optimalen Sichtbedingungen (z.B. bei dichtem Baumbestand oder im Schatten von Basisstationen) kann die GNSS-Ortung eventuell beeinträchtigt sein.

Das Gerät kann wie ein GSM-Standardmobiltelefon mit beschränkter Funktionalität verwendet werden. Optional kann das Gerät an der Kleidung oder an der Weste befestigt werden. Das Gerät muss so befestigt werden, dass die Rückseite des Gerätes Richtung Körper und die Oberseite des Gerätes nach Ausssen und möglichst nach oben zeigt um optimale GPS- und GSM-Empfang sicherzustellen. Das Gerät kann mit Kunststoff, Fiberglass oder Bekleidung aber nicht mit Metall bedeckt werden. Dies betrifft besonders die GSM- und GNSS-Antennenbereiche.

TEMPERATURBEREICHEN

- Verwendung: -10°C .. +50°C, bei Umgebungstemperaturen unter -20°C, oder über +55°C, wird der Akku nicht mehr funktionieren und das Gerät schaltet sich aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Nach dem Aufwärmen oder dem Abkühlen funktioniert das Gerät wieder ordnungsgemäss.
- Aufladen: Der Akku darf nicht bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C aufgeladen werden. Ebenso Aufladen in der Temperatur über +45°C ist verhindert.

BENUTZEROBERFLÄCHE



ANZEIGESYMBOL

GERÄT IM STAND-BY MODUS



NETZ / OPERATOR / NETZWERKSERVICE

AKKUSTATUS

- Der Level zeigt den Akkuladestatus an. Je höher der Level, desto höher ist der Ladestand des Akkus.
- Während des Ladevorgangs ändert sich das Akkusymbol entsprechend.

GSM/GPRS NETZWERKSTATUS

- GSM-Verbindung ist aktiv.
- Telematikfunktionen verwenden GPRS-Kommunikation.
- GPRS-Verbindung ist für Telematikfunktionen verfügbar.
- GSM ist im Roaming-Modus. Das Gerät verwendet ein anderes Netz als das Heimnetz. Anruf- und Positionübertragungen werden nach Roaming-Vereinbarungen abgerechnet. Die Positionübertragungen können automatisch gesperrt sein.
- Die Balken über dem Netzsymbol zeigen die GSM-Empfangsfeldstärke. Je mehr senkrechte Balken neben dem Symbol erscheinen, desto besser ist die Empfangsqualität.
 - Vier Balken - hohe Empfangsqualität
 - Keine Balken - kein Netzempfang

ALLGEMEINE STATUSSYMBOLE

- Notruf ist aktiv.
- Notrufzyklus nach Notfall. Positionsanfragen von Notrufnummern sind möglich.
- Ortung zu einem oder mehreren Zielorten ist aktiv.
- Lage- und Ruhealarm ist aktiv / ausgefallen. Der automatische Notrufzyklus ist möglich.
- Die drahtlose Verbindung (SRD-Gerät) ist verfügbar / ausgefallen.
- Zeitalarm / Life-Check ist aktiviert. Der automatische Notrufzyklus ist möglich.

STATUS FÜR GNSS-ORTSBESTIMMUNG

- GNSS is aktiv.
- GNSS-Empfänger befindet sich im Ruhezustand.
- GNSS ist nicht verfügbar.
- Genauigkeit der letzten GNSS-Positionsbestimmung. Je mehr und je grösser die Balken, desto besser ist die Genauigkeit. Wurde das GPS Signal länger als eine Minute nicht empfangen - werden die Signalbalken als Strichrahmen angezeigt.
- GNSS-Empfänger befindet sich im Ruhezustand durch einen schlechten Satellitenempfang.

DISPLAY/AUDIOMELDUNGEN

ALLGEMEINE MELDUNGEN

- Verarbeitung. Ein Prozess läuft.
- Allgemeiner Ausfall. Wird angezeigt, wenn ein Prozess ausfällt. Z.B. wenn Sie anrufen ohne eine vorprogrammierte Nummer im Gerät zu verwenden. Gleichzeitig ertönt der Ausfallton.
- SIM-Ausfall. Wird angezeigt wenn sich im Gerät keine SIM-Karte befindet oder die SIM-Karte falsch eingelegt worden ist. Gleichzeitig ertönt der Ausfallton.
- Wiederholung- oder Verwerfensymbol wird angezeigt, z.B. wenn die gelesene Daten vonRF Identifikator bei der Datenübertragung ausfällt. Die grüne Taste drücken versucht die Wiederholung und die rote Taste verwirft den Prozess.

AUFLADEN-MELDUNGEN

- Akkuladestand unzureichend. Wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und bald geladen werden muss. Unzureichender Akkuladestatus wird gleichzeitig mit einem Ausfallton mitgeteilt.

- Das Gerät ist am Ladegerät angeschlossen. Der Akku wird geladen. Gleichzeitig wird der Ladevorgang durch einen Ausfallton mitgeteilt.
- Das Gerät ist vom Ladegerät getrennt worden. Der Akkuladestatus wurde abgebrochen, das Gerät kehrt in den normalen Betrieb zurück
- Das Gerät ist beim Aufladen und der Akkuladestatus ist noch zu niedrig, um das Gerät anzuschalten.
- Der Akkuladestatus ist noch zu niedrig für Aufladen. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine anfängliche Aufladung des leeren Akkus verfügbar ist und der Benutzer das Gerät anzuschalten versucht. Das Gerät schaltet sich nach einer Weile ein.

MELDUNGEN ÜBER ANRUF

- Ein normaler ankommender Anruf. Wenn verfügbar, dann wird der Name mit der Ruf-/Telefonnummer verknüpft und am unteren Rand angezeigt. Dieser wird solange angezeigt, bis der Anruf angenommen wird (um Anruf anzunehmen, SENDE-Taste drücken).
- Hilferuf oder Standortmeldung. Die SOS-Taste drücken und so lange gedrückt halten bis diese Meldung angezeigt wird.
- Standortmeldung senden. Gleichzeitig ertönt der Meldungston.
- Hilferuf tätigen. Wird angezeigt bis der Anruf angenommen wird.
- Anruf ist aktiv. Wird angezeigt bis der Anruf verbunden wird.

NOTRUFZYKLUSMELDUNGEN STARTEN (DISPLAY ANGESCHALTET)

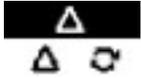
- Notrufzyklus beginnen (langer Tastendruck): Die Notfalltöne sind eingeschaltet. Die SOS-Taste drücken und so lange gedrückt halten bis alle Pfeilsymbole schwarz geworden sind.
- Den Notrufzyklus beginnen (zwei kurze Tastendrucke): Die SOS-Taste kurz drücken. Die Notfalltöne sind eingeschaltet. Die Taste nochmal drücken sobald ein Zweiter Durchlauf zu blinken beginnt.
- Lösungsfrist des Notrufzyklus. Ein Countdown-Zähler wird angezeigt. Der Zähler berechnet die für das Beenden verbleibende Zeit in Sekunden. Gleichzeitig wird der Beenderton abgespielt. Um den Notrufzyklus zu stornieren, die BEENDEN-Taste während der angezeigten Meldung drücken.

ANDERE NOTRUFZYKLUSMELDUNGEN (DISPLAY ANGESCHALTET)

- Stornierung des Notfalls. Wird gleich nach Stornierung des Notfalls angezeigt.
- Notrufzyklus ausgeführt. Wird angezeigt wenn der Notrufzyklus normal beendet wird, oder wenn der Notrufmodus manuell beendet wird.



Wiederholversuch des Notrufs. Nofrufzyklusnummer kann die Nummer des Sprachanrufs sein. Die Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät einen neuen Anrufversuch unternimmt.



Notrufmodus/Bearbeitung. Die Notrufe sind durchgeführt, aber das Senden der Meldungen, Bestätigungsmeldung und das Ortungsupdate sind noch nicht ausgeführt.



Bestätigungsmeldung des Notrufzyklus empfangen. Nach dem Empfang der Bestätigungsmeldung wiederholt das Gerät nicht mehr das Senden der Notfallmeldung. Gleichzeitig ertönt ein Nachrichtempfang.



Modus nach Notfall. Der Name des GSM-Betreibers wird durch das Notfallsymbol ersetzt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, kann das Gerät mittels der Notrufnummer geortet werden, auch Notfallton und Anzeigeeinstellungen werden gleichzeitig angezeigt. Dieser Modus kann manuell durch Drücken der BEENDEN -Taste beendet werden.

NOTRUF OHNE MOBILFUNKNETZ (112, 911, 000, 999, 08 usw.)



Notrufversuch ohne Mobilfunknetz. Wird angezeigt wenn die SOS-Taste gedrückt wird aber der Notrufzyklus nicht möglich ist (z.B. die SIM-Karte fehlt oder das Netz für Roaming nicht verfügbar ist). Es ist immer noch möglich den Notruf durch Drücken der SENDEN-Taste auszulösen. Beziehungsweise es ist auch möglich den Versuch mit der BEENDEN-Taste, ohne den Notruf zu tätigen, abzubrechen.



VERSTECKTER NOTRUFZYKLUS (ANZEIGEMELDUNGEN AUSGESCHALTET)



FI NETWORK

Während des versteckten Notrufzyklus, sieht das Gerät wie im Stand-by Modus aus. Diese Anzeige vom laufenden Notrufzyklus, ist das im Benachrichtigungsbereich angezeigte Notrufzyklussymbol. Wenn das Symbol verschwindet / sich ändert, ist der Notrufzyklus abgelaufen oder hat sich in den Modus nach Notfall umgestellt. Die Töne können ebenfalls abgeschaltet werden.

LAGE- UND RUHEALARM MELDUNGEN



Der Voralarm für Lage- und Ruhealarm ist nicht aktiviert. Dieser wird angezeigt, wenn "Zähler stornieren" nicht konfiguriert ist und der Notrufzyklus sofort anfängt. Um den Signalton stummzuschalten, die Taste BEENDEN drücken.



00:00:27

Der Voralarm für Lage- und Ruhealarm ist aktiviert. Der Countdown-Zähler zeigt die verbleibende Zeit von 27 Sekunden um den Sensoralarm zu stornieren wann immer gewünscht. Um den Notrufzyklus zu beenden, das Gerät senkrecht stellen. Es muss während dem Erscheinen dieser Mitteilung erfolgen. Um den Notrufzyklus zu beginnen: Nichts tun. Um den Signalton stummzuschalten, die Taste BEENDEN drücken.



Alarmzustand beendet. Wird gleich nach dem beendeten Notrufzyklus oder dem stornierten Sensoralarm angezeigt.



Zustand nach Alarm. Wird nach dem durchgeführten Notrufzyklus angezeigt und ein Signalton ertönt in regelmäßigen Intervallen. Anrufe annehmen ist möglich durch SENDEN drücken. Um den Signalton des Nachalarms zu stornieren, muss das Gerät in die vertikale Position gestellt werden.



Voralarm stornieren. Wird angezeigt, wenn Voralarm stornieren aktiviert ist. Wenn aktiviert, kann der Benutzer den Voralarm durch Drücken der BEENDEN-Taste stornieren in der Situation wo Lage- und Ruhealarm ausgelöst durch die Änderung des Neigungswinkels oder die Bewegungslosigkeit wird.

WESENTLICHE TASTENFUNKTIONEN

EINSCHALTEN DES GERÄTES

1. Die Taste BEENDEN drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
2. Das Logo wird angezeigt.

AUSSCHALTEN DES GERÄTES

1. Die Taste BEENDEN drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
2. Der Symbol für Ausschalten wird angezeigt und gleichzeitig ertönt der Ausfallton.

Bitte beachten Sie, dass das Ausschalten des Gerätes durch die Konfiguration verhindert sein kann.

ANKOMMENDE ANRUF BEANTWORTEN

Die Taste SENDEN drücken wenn ein Anruf ankommt.

HINWEIS: Je nach Konfiguration kann das Gerät einige oder alle ankommenden Anrufe automatisch annehmen. Je nach Einstellungen können alle ankommenden Anrufe auch blockiert werden und die Beantwortung gar nicht möglich sein.

ANRUF ABWEISEN/BEENDEN/STORNIEREN

Die BEENDEN-Taste kurz drücken.

HILFERUF TÄTIGEN

Die Taste BEENDEN drücken und einige Sekunden gedrückt halten. Das Gerät ruft die konfigurierte Nummer an.

STANDORTMELDUNG SENDEN

1. Die Taste BEENDEN drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
2. Nach dem Absenden der Standortmeldung, kann das Gerät je nach Service einen ankommenden Hilferuf annehmen.
3. Wenn das Gerät alarmiert, drücken Sie die Taste SENDEN um den Anruf anzunehmen.

HINWEIS: Das Gerät kann je nach Konfiguration den Anruf automatisch annehmen.

NOTRUF UND

NOTFALLMELDUNGEN TÄTIGEN (NOTRUFZYKLUS)

Die SOS-Taste je nach Konfiguration drücken (ein langer Tastendruck / zwei kurze Tastendrucke). Das Gerät wird je nach Konfiguration Notrufe tätigen und Notfallmeldungen senden (Notfallmeldungen enthalten Positioninformationen).

NOTRUFZYKLUS STORNIEREN

Während der Stornierungsfrist ertönt ein Storniergeston und die verbleibe Zeit wird angezeigt.

- Um den ganzen Notrufzyklus zu stornieren, die BEENDEN-Taste kurz während der Stornierungsfrist drücken.
- Die verbleibenden Anrufe und Meldungen können noch nach dem angefangenen Notrufzyklus je nach Konfiguration storniert werden. Die Taste BEENDEN drücken und einige Sekunden gedrückt halten. Nach erfolgreicher Stornierung kehrt das Gerät in den normalen Modus, normale Ton und Anzeigeeinstellungen zurück.

NOTRUFMODUS MANUELL BEENDEN

Der Notrufmodus muss manuell beendet werden. Das bedeutet die Toneinstellungen des Notrufmodus sind aktiviert und das Gerät kann ohne weitere Ankündigung mittels der Notrufnummer verfolgt werden. Die Notfalltöne und die optionale Ortung werden in dem Moment eingeschaltet, wenn der Notrufzyklus beginnt (durch die SOS-Taste drücken) bis der Notrufmodus beendet wird (durch die BEENDEN-Taste). Ein neuer Notrufzyklus ist erst möglich, wenn der vorherige Notrufzyklus beendet wurde.

NOTRUFZYKLUS UND MODUS BETREFFENDE VERHÄLTNISSE

- Wenn sich das Gerät während des Notfallprozesses im Schatten des GSM-Netzes befindet.
- Mangelnder GPS-Satellitenempfang während des Notrufzyklus kann die Ausführung des Notrufzyklus behindern.
- Besetzte Telefonverbindungen bei Sprachanrufen.
- Fehler bei der SMS/GPRS Meldungsübertragung verursacht durch den Netzanbieter.

LAGE- UND RUHEALARME

Um den Lage- und Ruhealarm zu stornieren und den Anfang des Notrufzyklus zu verhindern, das Gerät in die zulässige Position stellen (horizontale oder vertikale) oder es leicht bewegen wenn das Gerät für der Bewegungslosigkeit eingerichtet ist. Die Stornierung des Alarmprozesses muss während der verbleibende Zeit des Countdowns erfolgen.

Um den Notrufzyklus zu beginnen: Nichts tun. Um den Signalton stummzuschalten/wieder einzuschalten, die Taste BEENDEN drücken.

ANKOMMENDE/AUSGEHENDE MPTP-MELDUNGEN

Das Gerät kann MPTP-Meldungen senden oder empfangen. In den meisten Fällen sind die Meldungen entweder Fernkonfigurations/ Aktivierungsmeldungen, Mitteilungen, Notfallmeldungen oder verschiedene Positionsmeldungen die unabhängig von den Einstellungen funktionieren.

- In den meisten Fällen gibt es keine Anzeigen.
- Der Ton für Sendungs-/Empfangsmeldungen ist konfigurierbar (Voreingestellt ist ein Piepton).

ZEITALARM / LIFE-CHECK

1. Die Aktivierungstaste (Nummer 3) drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
 2. Der Defaultwert des Zählers wird angezeigt. Der Wert kann durch die Tasten 1 und 2 angepasst werden.
 3. Um den Zähler zu bestätigen und zu aktivieren, die Taste 3 nochmal drücken. Wenn sich die Funktion im Lokalmodus befindet, startet diese sofort. Im Interaktivmodus es wird eine Bestätigung von der Leitzentrale benötigt.
- Wenn die Voralarmzeit ausläuft, muss der Benutzer diese bestätigen und den Zähler zurücksetzen. Das Notrufzyklus wird dadurch aktiviert.

KONTROLLE DES LAGE- UND RUHEALARMS

Die Lage- und Ruhealarmfunktion ein/ausschalten kann durch die Taste 4 umgeschaltet werden wenn es von dem Service Provider erlaubt ist.

PFLEGE UND WARTUNG

HINWEIS: Die nachstehenden Anweisungen gelten für das Gerät, dessen Zubehör, Akku in oder nicht in Gebrauch.

Staub und Schmutz können die beweglichen Teile des Gerätes beschädigen. Lagern und verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen.

Passen Sie auf, dass das Gerät oder der Akku nicht durchbohrt wird und öffnen Sie das Gerät oder Akku nicht selbst.

Die grobe Behandlung des Gerätes kann den internen Schaltkreis beschädigen. Lassen Sie das Gerät nicht fallen, stoßen oder schütteln.

Lagern Sie das Gerät trocken. Die Flüssigkeiten enthalten Substanzen, die zur Korrosion der elektrischen Komponenten führen können. Falls das Gerät feucht geworden ist, schalten Sie es aus und trocknen Sie sofort die Batterie und das Gerät ab. Das Gerät in aufrechter Position trocknen lassen. Es wird empfohlen, dass die Gerätefunktionen von Ihrem Händler oder Bedienungspersonal überprüft werden.

Obwohl das Gerät wasserdicht ist, tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser ein bzw. lassen Sie diesen nicht nass werden!

Schützen Sie das Gerät vor Hitzeeinwirkung. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, die Akkus beschädigen oder bestimmte Plastikteile verformen oder schmelzen. Bringen Sie den Akku oder das Gerät nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen.

Die Kontakte des Akkus nicht kurzschließen. Werden die Metallstreifen des Akkus in engen Kontakt mit einem Metallgegenstand gebracht, wie beispielsweise einer Münze, einer Büroklammer oder einem Schlüsselsatz, kann versehentlich ein Kurzschluss verursacht und der Akku beschädigt werden.

Laden Sie den Akku nur mit den in der Betriebsanleitung/Kurzanleitung angegebenen Ladegeräten auf. Verwenden Sie den Akku nur für den angedachten Verwendungszweck.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel oder andere korrosiven Substanzen.

Das Gerät darf nur vom Händler autorisiertem Fachpersonal repariert werden.

SICHERHEIT UND VORKEHRUNGEN

TELEMATICS PROTOCOL

MPTP (Mobile Phone Telematic Protocol) ermöglicht, unter anderem, die Geräteortung über SMS/GPRS-Kommunikation. Die automatisch gesendeten Telematikmeldungen sind autorisiert nur zu den in Gerät eingerichteten Nummer. Solche Nummern sind z.B. Notruf- und Service-Center-Nummern. Die aktuelle Position des Gerätes wird vom GPS*-Signal oder von Netzwerkparametern (ein netzwerkabhangiger Service) bezogen. Der Carrier für Telematikmeldungen ist eine SMS-Mitteilung. Alle Sendungen von SMS-Meldungen sind vollständig vom GSM-Netzbetreiber gehandhabt und völlig in seiner Verantwortung. Die Dienste können sich deutlich unterscheiden. Die Gebühr der Protokollmeldung ist auf dem Dienstleistungsvertrag des Service-Providers festgelegt.

GNSS/GPS*

Das Global Positioning System (GPS) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für ihrer Genauigkeit und Wartung zuständig ist. Das System der Regierung unterliegt Änderungen, die sich auf die Genauigkeit und die Leistung aller GPS-Geräte und damit auch auf dieses Navigationssystem auswirken können.

NOTRUFE

Das Gerät ist ein Hilfsmittel und man sollte sich nie ausschliesslich im Notfall darauf verlassen. Seine Funknalitat ist von dem GSM-Netzwerk und GPS-Satelliten abhängig die nicht jederzeit verfügbar sind. Um Notanrufe abzusetzen, muss das Gerät eingeschaltet und sich in einem Bereich mit ausreichender GSM-Signaltarke befinden.

Das Absetzen eines Notrufes erfordert Satellitenempfang und eine gültige SIM-Karte. Notrufe sind eventuell nicht möglich in allen GSM-Netzwerke oder wenn gewisse Netzwerkdienste oder Geratfunktionalitaten aktiv sind. Im Zweifel, den Netzbetreiber konsultieren.

TWIG POINT NETLOC GEBÜHREN

Das erste Jahr vom Service TWIG Point Netloc ist kostenlos. HINWEIS: TWIG Point Netloc Service hört auf zu funktionieren, wenn die Zahlung der Verlangerungskosten nicht nach dem ersten kostenlosen Jahr stattfindet. Twig Com Ltd. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Konsequenzen aufgrund Zahlungsverzug oder der Überschreitung des Zahlungszieles von TWIG Point Netloc Service nach dem ersten kostenlosen Jahr.

ALLGEMEIN

Verkehr: Sich an alle europäischen und nationalen Vorschriften genau halten und andere eventuelle Sicherheitsempfehlungen beachten wenn das Gerät während des Fahrens verwendet wird. Das Gerät in seine Halterung stellen. Platzieren Sie es nicht auf dem Beifahrersitz oder auf einem anderen Platz, wo es bei einer Kollision oder bei einem plötzlichen Bremsvorgang herunterfallen oder beschädigt werden könnte. Wenn Sie beim Fahren einen Anruf erhalten, hat die Sicherheit immer die höchste Priorität vor allen anderen Erwägungen und der Höflichkeit. Wenn Sie sich unsicher bei der Verwendung während des Fahrens fühlen, verwenden Sie es nicht.

Fahrzeugen mit Airbagsystemen: Ein Airbag entfaltet sich mit großem Druck. Legen Sie keine

Gegenstände, auch keine stationären oder tragbaren Funkgeräte, direkt über oder im Airbag Bereich ab.

Externer Signal: Die Benachrichtigung über einen ankommenden Anruf mit einem EXTERNEN SIGNAL, wie Lichthupe oder Hupe, auf öffentlichen Wegen nicht zulässig ist.

Kinder: Bewahren Sie das Gerät und sein Zubehör außerhalb der Reichweite kleiner Kinder auf um Verletzungen ihrer selbst oder anderer zu vermeiden. Die Beschädigung des Gerätes und Zubehörs kann so weitgehend vermieden werden.

Stromversorgung: Dieses Gerät ist für den Gebrauch in der nachfolgend spezifizierte Stromversorgung die in der Schnellanleitung angegeben ist. Eine andere Verwendung kann gefährlich sein und zum Verlust jeglicher Garantieansprüche für dieses Produkt führen.

Weiteres Zubehör: Andere Zubehörteile sollten ebenso vom Gerätehersteller zugelassen worden sein. Lassen Sie sich die Kompatibilität neuer Netzteile und anderer Zubehörteile von Ihrem Händler bestätigen.

Verbindungen: Alle Installationen, Verbindungen und Dienste bezüglich des Gerätes, dessen Stromversorgung und Zubehör sollten vom Hersteller genehmigt werden. Nicht für die Verwendung genehmigte Zubehör, Modifikationen oder Zusätze können gefährlich sein und machen die Gerategarantie ungültig wenn die Zubehörteile Schäden oder Mängel am Gerät verursachen.

Magnetfelder: Das Gerät enthält kleine magnetische Komponenten. Die Magnetfelder der Komponenten sind zwar schwach, können aber trotzdem die Magnetstreifen von Bank- und Kreditkarten usw. zerstören. Halten Sie das Gerät von Karten mit Magnetstreifen fern.

Speicherung der Position: Die Positionsinformation bleibt korrekt im Geräte gespeichert, wenn GPS* aus- (im GPS Menü) oder abgeschaltet (durch die BEENDEDN-Taste drücken) ist. Um eine Zerstörung der Dateien zu verhindern, soll das Gerät nie durch das Herausnehmen des Akkus ausgeschaltet werden.

Neodymium Magnete: Einige Modelle enthalten starke Magnete. Die Magnete können Einfluss auf Herzschrittmacher und implantierbare Defibrillatoren ausüben. Wenn Sie diese Geräte tragen oder in der Näh haben, halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Magneten. Warnen Sie Personen, die diese Geräte tragen, dass andere einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Magneten einhalten. Halten Sie die Magnete fern von allen Geräten und Gegenständen die durch Magnetismus beschädigt werden können.

Echtzeit-Überwachung: Kontinuierliches Monitoring in Echtzeit kann die Überhitzung und das Ausschalten des Gerätes verursachen.

Lage- und Ruhealarm ++ Stoss: Die Stosserkennung vom Lage- und Ruhealarm funktioniert nicht, wenn das Gerät beim Tragen mit dem Halsband gegen den Körper stösst, dem Ausweishalter als Namensschild und mit dem Karabinerhaken.

RADIOFREQUENZENERGIE (RF)

Übertragungsfrequenzen und Strom in der EU für TUP92EU Gerätetypen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Sender	TX Frequenzbänder / MHz	Max Sendeleistung / dBm
GSM 900	880-915	35
GSM 1800	1710-1785	32
WCDMA 1	1920-1980	25
WCDMA 8	880-915	25
SRD* (Geräte mit geringer Reichweite)	868.218#	5
SRD* (Geräte mit geringer Reichweite)	869.675*	-5
2.4 GHz WLAN*	2412-2472	20
Bluetooth*	2402-2480	10

*Achtung: andere Frequenzen in Australia!

Flugzeuge: Bevor Sie ein Flugzeug besteigen, schalten Sie Ihr Gerät aus. Die Verwendung eines Mobiltelefons während des Fluges ist nicht nur illegal, sondern kann auch gefährliche Folgen für den Betrieb des Flugzeugs haben oder das Mobilnetz stören. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobilfunkdienste gesperrt oder verweigert werden; dies kann auch rechtliche Schritte nach sich ziehen.

Krankenhäuser: Bevor Sie ein Krankenhaus oder andere medizinische Einrichtungen betreten, in denen elektronische medizinische Geräte in Betrieb sein können, schalten Sie Ihr Gerät aus. Solche Geräte sind gegenüber Funkstörungen extrem empfindlich. Das Gerät darf daher nur mit der Erlaubnis und entsprechend den Anweisungen des medizinischen Personals verwendet werden.
Medizinische Vorrichtung: Beachten Sie, daß medizinische Geräte wie Hörgeräte, Herzschritt-

macher usw. durch RF-Energie gestört werden könnten, wenn sie nicht speziell abgeschirmt sind. Bitte informieren Sie sich bei dem Gerätehersteller oder Verkäufer bezüglich der Abschirmmassnahmen.

Gebäude mit Schilder und landesspezifische Vorschriften: Das Gerät ist in allen Gebäuden auszuschalten, in denen darauf hingewiesen wird, dass drahtlose Geräte, wie zum Beispiel Ihr Gerät oder andere Funkgeräte auszuschalten sind. Auch alle Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen eines Landes, in dem das Gerät zur Anwendung kommt, sind zu beachten.

Explosionsgefährdete Bereiche: Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Näh von Benzinpumpen aus. Bitte auch die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen und an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden zu beachten weil die RF-Geräte häufig für Sprengstoffe auszulösen eingesetzt sind. Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Sprengstoffe nicht zusammen mit dem Gerät, Teilen des Gerätes oder dem Zubehör auf.

Andere elektrische Einrichtungen: Die Verwendung des Gerätes kann Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten hervorrufen wenn sie nicht speziell abgeschirmt sind. Bitte informieren Sie sich bei dem Gerätehersteller oder Verkäufer bezüglich der Abschirmmassnahmen.

Rechner: Die Verwendung des Gerätes in der Näh von Rechnern kann Interferenz hervorrufen. Halten Sie das Gerät in einem Meter Abstand von derartigen Anlagen. Körperteile: Passen Sie auf dass die Antenne nicht mit der Haut, den Augen oder dem Mund in Berührung kommt um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

GEWÄHRLEISTUNG

Twig Com Ltd. garantiert dem ursprünglichen Kufer ("Company"), dass dieses Twig Com Gerät sowie alle Zubehörteile ursprünglich geliefert von Twig Com in der Verkaufsverpackung ("Product") gekauften Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, Verarbeitung oder Konstruktion unter normalen Nutzungsbedingungen in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung gemäß nachfolgender Bedingungen. Die Gewährleistungsfristen werden mit dem Kaufvertrag festgelegt.

Die spezifischen Voraussetzungen und Bedingungen stehen bei Twig Com zur Verfügung oder bei Ihrem lokalen Händler. Beim Öffnen des Geräts oder gebrochenem Garantiesiegel verfällt die Garantie.

*Nur bei einigen Produktversionen.